

Internationaler Frauentag

Freitag 8. März
2019

Die Würde der Frau ist unantastbar



Die Würde der Frau ist unantastbar

„Die Würde des Menschen ist unantastbar. Sie zu achten und zu schützen ist Verpflichtung aller staatlichen Gewalt“, so Artikel 1 des deutschen Grundgesetzes. Er garantiert die Unantastbarkeit der Menschenwürde.

Die Würde einer Frau zu achten – dazu gehören auch die Achtung vor ihrer Freiheit, ihrer Selbstbestimmung und der Schutz vor Diskriminierung, Ausbeutung und vor gewalttätigen Übergriffen. Das müsste selbstverständlich sein. ABER:

Gewalt erfahren viele Frauen und Mädchen an allen Tagen des Jahres. Mit der Kampagne „Die Würde von Frauen und Mädchen ist unantastbar“ wird der Forderung nach dem Recht auf ein gewaltfreies Leben Nachdruck verliehen und darauf aufmerksam gemacht, dass der alltägliche Sexismus zu wenig Beachtung findet.

Die drei Frauen, die für diese Kampagne ihr Gesicht zeigen, machen deutlich: Frauen und Mädchen sind selbstbestimmt und frei. Ihnen muss Respekt und Achtung entgegengebracht werden, egal, ob jung oder alt, egal, wie sie aussehen, sich geben, sich kleiden oder schmücken, egal welcher Herkunft, egal welcher sexueller Orientierung oder Identität. Drei Frauen aus drei Generationen. Mit verschränkten Armen und festem Blick schauen sie ihr Gegenüber stolz an.

Ihre Botschaft: „Die Würde von Frauen und Mädchen ist unantastbar. In Braunschweig und überall.“

Unmissverständlich soll klargemacht werden: Jede Frau und jedes Mädchen hat das Recht, gewaltfrei zu leben. Sexuelle Gewalt ist ein Instrument der Machtausübung. Je mehr Raum sich Frauen



nehmen, desto mehr wird auf dieses Instrument zurückgegriffen.

Alltägliche Beleidigungen, Belästigung am Ausbildungs- oder Arbeitsplatz, Übergriffe und Gewalt gegen Frauen und Mädchen, sexualisierte Werbung, der frauenfeindliche Witz im Freundeskreis, im Kollegium und auf der „Herren“-Sitzung scheinen – auch heute noch – nicht der Widerrede wert.

2019 wird das Grundgesetz und damit auch der Artikel 1 GG 70 Jahre alt. Ein Grund zum Feiern, aber auch eine gute Gelegenheit, die konsequente Umsetzung dieses Paragraphen für alle Menschen, die im Schutz des Grundgesetzes leben, zu fordern. Ein Appell an Politik, Rechtsprechung und an die Gesellschaft.

Das vielseitige Programm des 8.März-Bündnisses zeigt aus unterschiedlichen Blickwinkeln, wo und in welchem Ausmaß die Würde von Mädchen und Frauen immer wieder missachtet, verletzt und gefährdet wird – und was wir dagegen tun können. Ein Programm, das neben Musik, Kultur und Tanz zum Nachdenken und Diskutieren anregen soll, und das Fragen aufwirft, die heute aktueller und drängender sind denn je.

26.1. – 8.3.2019

Why is it still a thing?

Sechswöchige AStA-Veranstaltungsreihe zum Internationalen Frauentag

Wie schon im Vorjahr haben Braunschweigs Studentinnen und Studenten im Vorlauf des Internationalen Frauentages ein eigenes Programm entworfen, das die ungeduldige Frage in den Raum stellt, warum die Gleichberechtigung zwischen Frauen und Männern überhaupt heute noch ein Thema ist. Die Veranstaltungen bieten zugleich Antworten auf diese Frage, so z.B. der Vortrag am 28. Januar mit dem Titel „Weil es immer noch ein Tabu ist: Nachhaltige Menstruationshygiene“ und der Vortrag am 28. Februar mit dem Titel „Weil es immer noch illegalisiert wird: The Medical Students of Choice berichten von ihrer Arbeit“. Beide Vorträge finden in der Frauenbibliothek statt. Weitere Informationen zu der spannenden Veranstaltungsreihe unter: www.asta.tu-bs.de/frauenkampftag.

1.2. – 1.3.2019

Ausstellung „frauenORTE Niedersachsen – Über 1000 Jahre Frauengeschichte“

Die Ausstellung stellt 36 historische Frauenpersönlichkeiten vor, die in der Initiative frauenORTE Niedersachsen seit 2008 gewürdigt wurden. Sie erzählt von den Leistungen der Frauen, die sie auf politischem, kulturellem, sozialem, wirtschaftlichem und/oder wissenschaftlichem Gebiet vollbracht haben. Die Darstellung wählt einen biografischen Bezug und ermöglicht auf diese Weise einen vergleichenden Ansatz. Sie erschließt ergänzend die zeitgenössische Entwicklung weiblicher Teilhabe in der Gesellschaft in vier ausgewählten Themfeldern und stellt Bezüge zu aktuellen Diskussionen her.

Feierliche Ausstellungseröffnung am Donnerstag, 7.2.2019, 18 Uhr

Veranstalterin: Frauen Union Kreisverband Braunschweig

Ort: VHS Alte Waage 15

Anmeldung unter: kontakt@fu-braunschweig.de

Samstag 2.3. | 10 Uhr

Hexenfrühstück

Die Arbeitsgemeinschaft Sozialdemokratischer Frauen (ASF) veranstaltet ihr traditionelles Hexenfrühstück mit Begleitprogramm **nur für Frauen**.

Veranstalterin: ASF

Ort: SPD Braunschweig, Schloßstr. 8

Anmeldung unter: 0531-4809821

Kosten: 9 €

Samstag 2.3. | 11 – 14.30 Uhr

Trommel- und Gesangsworkshop

Wie 2017 wird in diesem Jahr wieder eine 8.-März-Formation für die Musik beim Empfang gebildet. Kerstin Herzog wird mit uns einige Lieder mit Trommeln und Gesang einüben, die wir am 8. März gemeinsam vorführen. Der Workshop ist für bis zu 16 Teilnehmerinnen. Vorerfahrungen oder eigene Trommeln sind nicht erforderlich.

Anmeldung über VHS Braunschweig.

Veranstalterin: VHS Braunschweig

Ort: VHS Alte Waage, Alte Waage 15

Kosten: 25 €

Freitag 1.3. | 19 Uhr

Die Würde der Frau im Märchen?

Nach Frauengestalten in Märchen gefragt fallen uns schnell die auf ihre Schönheit reduzierten Prinzessinnen ein, die Stillen, Braven... Wie steht es da mit der Würde der Frau? Renate Michael und Sigrid Salmen erzählen Märchen, in denen es anders zugeht. Denn still und brav sind die Frauen meist nur bis zu einem bestimmten Punkt. Dann werfen sie den Frosch an die Wand und lassen sich nichts mehr gefallen! Oder Hexen werfen ihre Zauberkraft und Weisheit in die Waagschale und werden doch verkannt. All die Frauen in schwierigen Situationen, die ihren Weg finden, sich nicht unterkriegen lassen, ihre Würde wahren und durch ihre weiblichen Tugenden gewinnen - und auch mal mit List und Lust ihre Probleme lösen.

Veranstalterinnen: Renate Michael und Sigrid Salmen

Ort: Kaufbar, Helmstedter Straße 135

Eintritt: 8/6 €



Internationaler Frauentag

Freitag 8. März

2019

Die Würde der Frau ist unantastbar

Freitag 8. März | 15 Uhr

Empfang zum Internationalen Frauentag 2019

Zum Internationalen Frauentag lädt das 8.März-Bündnis in diesem Jahr in den Gemeindesaal der ev.-reformierten Kirche ein. Bei Sekt und Orangensaft wollen wir das Jubiläum „70 Jahre Grundgesetz“ feiern und von unterschiedlichen Blickwinkeln aus beleuchten, welche Schritte aus unserer Sicht weiterhin anstehen, damit die Würde der Frauen wirklich unantastbar ist. Die Bürgermeisterin Frau Ihbe wird ein Grußwort der Stadt überbringen. Musikalisch begleitet wird die Veranstaltung durch eine Trommel- und Gesangsgruppe, die speziell für den 8. März 2019 unter der Leitung von Kerstin Herzog ein musikalisches Programm entwickelt hat.

Anschließend sind alle Gäste herzlich eingeladen, sich mit dem 8.März-Bündnis gemeinsam trommelnd und singend der Demonstration zum Internationalen Frauentag anzuschließen unter dem kombinierten Motto: „Die Würde der Frau ist unantastbar – Why is this still a thing?“

Veranstalterin: 8.März-Bündnis

Ort: Gemeindesaal der ev.-ref. Kirche, Wendentorwall 20

Internationaler Frauentag

Freitag 8. März

2019

Die Würde der Frau ist unantastbar

Freitag 8.3. | 16 Uhr

Why is this still a thing? Kundgebung und Demonstration

Um 16 Uhr laden die Studentinnen und Studenten zu einer Kundgebung ein. Dies ist der Auftakt zu der großen Demonstration anlässlich des Internationalen Frauen-Kampftages. Herzlich eingeladen hierzu sind alle Frauen und Männer, denen die Gleichstellung aller Geschlechter am Herzen liegt. Gemeinsam wird der Zug durch die Innenstadt gehen und auf dem Rathausplatz mit Musik und Wortbeiträgen feierlich abschließen.

Veranstalterin: AStA der TU Braunschweig

Ort: Pockelsstraße vor dem Altgebäude der TU

Freitag 8.3. | 19.30 Uhr

Internationale Tanzparty zum Weltfrauentag: Frauen im Dialog

Die jährliche Frauentanzparty zum Internationalen Frauentag hat mittlerweile Tradition. Sie ist für Frauen aus Braunschweig und der Region eine tolle Möglichkeit, sich in Verschiedenartigkeit zu begegnen, die unterschiedlichen Potentiale kennenzulernen und Lebensfreude beim Tanzen und Klönen miteinander zu teilen. In lockerer Atmosphäre gibt es natürlich viel Raum für Begegnung, Gespräche und performative Einlagen, aber im Mittelpunkt steht das Feiern bei tanzbaren musikalischen Rhythmen. Als Eintritt gilt ein kulinarischer Beitrag zum Buffet, damit dieses so bunt und vielfältig wird wie die Teilnehmenden selbst. Getränke können im Kulturcafé erworben werden.

Veranstalterin: Internationale Frauenkreis (IFK)

Ort: Haus der Kulturen, Erdgeschoß

Gebühr: Kulinarischer Beitrag zum Buffet (Fingerfood)





Die **Würde** von Frauen und Mädchen ist **unantastbar**. In Braunschweig und überall.



Samstag 9.3. | 15 Uhr

Kommunikation in herausfordernden Situationen – **Umgang mit unfairen Angriffen**

Workshop

In Konfliktsituationen wird Kommunikation oft unfair. Aussagen werden umgedeutet, das Wort wird im Munde herumgedreht, von den Sachfragen wird zu persönlichen Angriffen übergegangen. Oft sind es gerade zurückhaltende Menschen, die in solchen Situationen hilflos dastehen. In diesem Workshop wird gezeigt, wie man Angriffsstrategien erkennen und durchschauen kann. Gemeinsam erarbeiten wir Möglichkeiten, wie man souverän reagiert. Referentin: Dr. Stefanie Franke.

Veranstalterin: Frauen Union Kreisverband Braunschweig

Ort: VHS Alte Waage 15

Anmeldung unter: kontakt@fu-braunschweig.de

Sonntag 10.3. | 9.30 – 12.30 Uhr

Die Befreiung der Frau in Indien

Frühstück und Bildbericht zum Seminar

Christel Huppert berichtet aus Indien vom Theorie-Seminar der Weltfrauenbewegung: Themen wie gleicher Lohn für gleiche Arbeit, Kampf dem Sexismus und gegen Abtreibungsverbot, Frieden und Rettung der Umwelt in Zeiten der Rechtsentwicklung der Regierungen beschäftigen viele Menschen heute. Frauen und Mädchen mischen sich immer stärker aktiv ein und demonstrieren ihre Forderungen. Ursachen, Ziele und Zukunftsvisionen - Beim Frühstück werden Eindrücke und Ergebnisse des Seminars vermittelt, um Ideen daraus zu entwickeln.

Veranstalterin: Frauenverband Courage, Braunschweig

Ort: Mütterzentrum/Mehrgenerationenhaus

Impressum

8. März-Bündnis Braunschweig 2019 | Die regionale Initiative zum Internationalen Frauentag

Kontakt: Gudula Wegmann: Tel.: 0531–602742, E-Mail: gudula.mm.wegmann@t-online.de

V.i.S.d.P.: Gleichstellungsreferat der Stadt Braunschweig

Gestaltung: Corinna Melcher • Dot Design • www.just-dot.de

Weitere Informationen unter: www.braunschweig.de/achter-maerz-buendnis

Bündnispartnerinnen 2019: Arbeitsgemeinschaft Sozialdemokratischer Frauen ASF, Amnesty International, Bündnis 90/Die Grünen, DIE LINKE, DGB-Frauen, Frauenberatungsstelle e.V., Frauen- und Mädchenberatung bei sexueller Gewalt e.V., frauenBUNT e.V., Frauenbibliothek der TU Braunschweig, Frauen Union Kreisverband CDU Braunschweig, Frauenverband Courage, Gleichstellungsreferat der Stadt Braunschweig, KirchenFrauenKonvent der Ev.-lutherischen Landeskirche Braunschweig, Wirtschaftsfrauen Region Braunschweig e.V. sowie engagierte Frauen ohne Gruppenzugehörigkeit

Sonntag 10.3. | 17 Uhr

„Spieglein, Spieglein, ...“

Frauengottesdienst zur Würde

Auf der Suche nach unserer Würde und Gottesebenbildlichkeit laden wir ein, nicht nur in den Spiegel zu schauen, sondern auch dahinter und dadurch hindurch ... Wo ist sie denn, meine Würde? Kann ich sie verlieren? Kann sie mir genommen werden? Kann ich sie (wieder-)entdecken? War sie vielleicht gar nicht weg? Gottesdienstgestaltung: Pfarrerinnen Gabriele Geyer-Knüppel, Ulrike Scheibe, Antje Tiemann, Sabine Wittekopf

Daisy Grün – Orgel und Flöte, Hilde Grabherr – Petrichor

Veranstalterin: KirchenFrauenKonvent der Ev.-luth. Landeskirche Braunschweig

Ort: St. Petri-Kirche, Lange Straße 33



Montag 11.3. | 17 Uhr

Briefe gegen das Vergessen

Schreib – ist das Motto von Amnesty International, denn Menschenrechtsverletzungen dürfen nicht vergessen werden. Mit einem Brief können Frauen und Männer ein Zeichen mit Wirkung setzen. Das Briefeschreiben wird in diesem Jahr wieder im Kontext mit dem Film der Frauenberatungsstelle angeboten.

Veranstalterin: Amnesty International

Ort: Café Abspann im Universum Filmtheater, Neue Str. 8

Montag 11.3. | 19 Uhr

Filmabend „Embrace“

Die Frauenberatungsstelle lädt zum Filmabend in das Universum Filmtheater ein und zeigt „Embrace – Du bist schön“, einen Film über Körperbilder von Antje Wessels. Vor und nach dem Film besteht die Möglichkeit, im Café „Abspann“ die von Amnesty International vorbereiteten „Briefe gegen das Vergessen“ für bedrohte Frauenrechtlerinnen zu unterschreiben.

Veranstalterin: Frauenberatungsstelle Braunschweig in frdl. Zusammenarbeit mit dem Universum Filmtheater Braunschweig

Ort: Universum Filmtheater, Neue Str. 8

Eintritt: 8,50 €

Dienstag 12.3. | 18 Uhr

Wendo-Schnupperkurs

Wendo ist ein alltagstaugliches Selbstbehauptungs- und Selbstverteidigungstraining von Frauen für Frauen und Mädchen.

Im Schnupperkurs können Sie einen ersten Einblick in Wendo Trainings bekommen.

Für Frauen ab 17 Jahren.

Veranstalterin: Frauen- und Mädchenberatung bei sexueller Gewalt e.V.

Ort: Frauen- und Mädchenberatung, Münzstr. 16

Anmeldung unter: 0531-2336666 oder info@wendo-braunschweig.de

Kosten: 10 €

Dienstag 12.3. | 19 Uhr

Mütter und Töchter – vereint in der Falle der Sozialkontrolle

Vortrag

Die Vorlesung der Autorin Safeta Obhodjas „Mütter und Töchter – vereint in der Falle der Sozialkontrolle“ basiert sowohl auf ihren eigenen Erfahrungen als auch auf Interviews mit mehreren jungen, gut ausgebildeten Frauen, die jeden Tag versuchen, mit dem Zwiespalt, der zwischen der Bindung an konservative Familienstrukturen und den deutschen Verhältnissen des Arbeitsumfelds klafft, zurechtzukommen. Dieser Vortrag ist nur für FRAUEN!

Veranstalterin: Wirtschaftsfrauen Region Braunschweig e.V.

Ort: Restaurant „Zucker“ Frankfurter Straße 2

Anmeldung bis zum 11.3.2019 unter: www.wirtschaftsfrauen-region-braunschweig.de

Eintritt: 10 € incl. Getränke und kleine Snacks (Vereinsfrauen frei)

Donnerstag 14.3. | 18 Uhr

Die Würde der Frau ist unantastbar?

Prostitution gilt als Verletzung der Menschenwürde. Es gibt keinen Bereich des Prostitutionsberufs, der vor Entwürdigung gefeit ist. „Der Mann ist sich unseres Menschseins zwar bewusst, ignoriert es jedoch willentlich“, so die Aussage einer Aussteigerin.

Sarah Schmid, Sozialarbeiterin und feministische Aktivistin, beleuchtet genau diesen Widerspruch. Wie kann Prostitution bestehen, wenn das Gewerbe gegen einen solch wichtigen Artikel unseres Grundgesetzes verstößt?

Veranstalterin: Frauen- und Mädchenberatung bei sexueller Gewalt e.V. in Kooperation mit der Stiftung Leben & Umwelt / Heinrich Böll Stiftung Niedersachsen

Ort: Münzstr.16, 38100 Braunschweig

Anmeldung unter: Tel. 0531-2336666

Eintritt: frei und nur für Frauen

Samstag 16.3. | 16 Uhr

Politischer Nachmittag

Vortrag und Diskussion

Frau Dr. Nicole Holzhauser, TU Braunschweig, referiert über Chancen und Risiken der Digitalisierung im Alltag und im Beruf, insbesondere im Dienstleistungssektor/Schwerpunkt Pflege.

Veranstalterin: DGB-Frauen

Ort: Neue Schule im Gewerkschaftshaus, Wilhelmstr. 5

Wichtige gleichstellungs- politische Gesetzesänderungen

2019

2017: Nein heißt
nein! Reformierung des
Sexualstrafrechts

2010

2008: Chancengleichheits-
gesetz im Öffentlichen Dienst

2006: Inkrafttreten des
Allgemeinen Gleichbehand-
lungsgesetzes (AGG)

2002: Gewaltschutzge-
setz tritt in Kraft

2000

1999: Durch die Beschlüsse
der Weltfrauenkonferenz in
Peking und durch den Amster-
damer Vertrag wird die Bundes-
regierung verpflichtet, Gender
Mainstreaming als Strategie und
Methode zur Verbesserung der
Gleichstellung von Frauen und
Männern einzuführen

1997: Vergewaltigung in
der Ehe wird strafbar

1994: Das Gleichberechtigungs-
gebot in Artikel 3 Absatz 2 Grundge-
setz wird ergänzt: „Der Staat fördert
die tatsächliche Durchsetzung der
Gleichberechtigung von Frauen und
Männern und wirkt auf die Beseiti-
gung bestehender Nachteile hin.“

1990

1985: Gesetz zur Beseitigung
jeder Form von Diskriminierung
der Frau tritt in Kraft.

1980

1977: Erstes Gesetz zur Reform des
Ehe- und Familienrechts mit der Auf-
nahme von Unterhaltsansprüchen

1974: Reform des §218

1972: Rentenreformgesetz

1970

1968: Reform des
Mutterschutzgesetzes

1962: Recht der Ehefrau auf ein
eigenes Bankkonto

1960

1958: Einführung der unbeschränk-
ten Geschäftsfähigkeit der Ehefrau

1955: Frauenlohngruppen wer-
den für gesetzwidrig erklärt

1949: Grundge-
setz Artikel 3 Absatz 2:
„Frauen und Männer
sind gleichberechtigt“

1950

Termine

Donnerstag, 7.2.

▶ 18 Uhr: Eröffnung der Ausstellung
„frauenORTE Niedersachsen – Über 1000
Jahre Frauengeschichte“ | VHS Alte Waage

Sonntag, 24.2.

▶ 14 – 16 Uhr: Frauenkleiderbörse | Mütter-
zentrum/Mehrgenerationenhaus

Freitag, 1.3.

▶ 19 Uhr Märchenabend | Kaufbar
▶ Weltgebetstag der Frauen | in verschiede-
nen Kirchen

Samstag, 2.3.

▶ 10 Uhr: Hexenfrühstück | SPD Braunschweig
▶ 11 Uhr: Trommel-Workshop | VHS Alte
Waage

Freitag, 8.3.

▶ 10 – 14 Uhr: HIV-Informationsstand
| Schlossarkaden
▶ 15 Uhr: Empfang | Gemeindesaal der ev.-ref.
Kirche, Wendentorwall 20
▶ 16 Uhr: Große Demo zum Internatio-
nalen Frauentag | Start: Forumsplatz der TU
Braunschweig
▶ 19.30 Uhr: Internationale Frauenparty
| Haus der Kulturen

Samstag, 9.3.

▶ 15 Uhr: Vortrag „Kommunikation in
herausfordernden Situationen – Umgang
mit unfairen Angriffen“ | VHS Alte Waage

Sonntag, 10.3.

▶ 9.30 – 12.30 Uhr: Die Befreiung der Frau
in Indien. Frühstück mit Bilderbericht
| Mütterzentrum/Mehrgenerationenhaus
▶ 17 Uhr: Frauen-Gottesdienst in der
Petri-Kirche | Lange Straße 33

Montag, 11.3.

▶ 17 Uhr: Briefe gegen das Vergessen | Café
Abspann im Universum Filmtheater
▶ 19 Uhr: Filmabend | Universum Filmtheater

Dienstag, 12.3.

▶ 18 Uhr: Wendo-Schnupperkurs | Frauen-
und Mädchenberatungsstelle
▶ 19 Uhr: Vortrag „Mütter und Töchter
vereint in der Sozialfalle“ | Restaurant Zucker

Donnerstag, 14.3.

▶ 18 Uhr: Vortrag „Die Würde der
Frau ist unantastbar?“ | Frauen-
und Mädchenberatungsstelle

Samstag, 16.3.

▶ 16 Uhr: Politischer Nachmit-
tag | Neue Schule im Gewerkschafts-
haus, Wilhelmstr. 5

Internationaler
Frauentag

Freitag 8. März

2019

Die Würde der Frau ist unantastbar